

Schwerpunktprüfung für Konsiliar -Liaisonpsychiatrie und –Psychosomatik

Beurteilung der schriftlichen Arbeit

Name, Vorname: _____

Titel der Arbeit: _____

1. Einleitung, theoretischer Kontext	Ja +2	Eher Ja +1	Eher Nein 0	Nein -1
Ein spezifisches Problem ist identifiziert				
Die für das Problem relevante Literatur ist berücksichtigt (auch spezifische Literatur und nicht nur Lehrbücher)				
Die Zielsetzung resp. die Fragestellung/Hypothese(n) ist (sind) explizit formuliert und realistisch				
Abklärungs- oder Therapiemethode wird begründet und ist nachvollziehbar				
Total				

2. Klinik	Ja +2	Eher Ja +1	Eher Nein 0	Nein -1
Die Arbeit beschreibt klar und treffend den/die Patienten (Umstände der Zuweisung, Anlass der Behandlung, Anamnese, Psychostatus etc.)				
die Arbeitsmethoden und das klinische Setting				
Beziehungsinteraktionen mit Pat., Angehörigen, Zuweisern und anderen Medizinalpersonen				
den Verlauf und die Ergebnisse				
Total				

3. Diskussion und Schlussfolgerungen	Ja +2	Eher Ja +1	Eher Nein 0	Nein -1
Der Fall, das Vorgehen und die Entwicklung werden diskutiert				
Die Ergebnisse sind der Zielsetzung/Fragestellung gegenübergestellt				
Die Ergebnisse werden in Bezug zur Literatur diskutiert				
Reflexion der eigenen Rolle im Interaktionskontext ist vorhanden				
Die Schlussfolgerungen sind zulässig, angemessen				
Total				

4. Formale Aspekte Der Bericht ist	Ja +2	Eher Ja +1	Eher Nein 0	Nein -1
sinnvoll aufgebaut, adäquat gewichtet				
klar und sprachlich korrekt formuliert				
das Lit. verzeichnis umfasst mind.15 Ref. und stimmt mit dem Text überein				
Total				

5. Bonus	+1
Die Arbeit zeichnet sich durch Originalität aus	

TOTAL mindestens 18 Punkte	/ 33
-----------------------------------	-------------

Bestanden

Ort, Datum:

Experte / Expertin:

Unterschrift:

Nicht bestanden

Schriftlicher Kommentar. Wünschenswert bei akzeptierter Arbeit. **Obligatorisch** bei Ablehnen der Arbeit und weniger als 23 Punkten.

Ort, Datum:

Experte / Expertin:

Unterschrift
